

**Antrag der CDU-Ratsfraktion „Gesamtübersicht Bürgerbeteiligungsverfahren“
Drucksachen-Nr. 6685/2020-2025**

In seiner Sitzung am 7. September 2023 hat der Digitalisierungsausschuss die Verwaltung beauftragt

1. zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen zusätzlich zu der bisherigen Auflistung, eine benutzerfreundliche Gesamtübersicht aller laufenden Bürgerbeteiligungsverfahren auch der formellen auf der Website der Stadt Bielefeld bereitgestellt werden kann.
2. darzustellen, welcher Aufwand und welche Kosten entstehen, wenn für alle Beteiligungsverfahren – auch die formellen – ein Benachrichtigungsservice nach dem Vorbild des Abfallkalenders in die Bürgerservice-App integriert wird und die Nutzer auf Wunsch über aktuelle Bürgerbeteiligungsverfahren inklusive Termin für die entsprechenden Bürgerversammlungen im jeweiligen Stadtbezirk informiert.

Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1.

Das städtische Beteiligungsportal www.bielefeld-dialog.de gibt einen Einblick über die verschiedenen kommunalen Mitwirkungsmöglichkeiten in Bielefeld. Zunächst wurde hier ein Schwerpunkt auf die Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten im Bereich der informellen (partizipativen) Beteiligung gelegt.

Der Bereich der formellen Beteiligungsmöglichkeiten nach der Gemeindeordnung NRW sowie nach dem BauGB wurde unter www.bielefeld-dialog.de lediglich erläutert und – sofern möglich – auf weiterführende Informationen verlinkt.

Zwischenzeitlich konnte in Abstimmung mit dem Bauamt die Auflistung der „aktuellen Beteiligungen“ unter www.bielefeld-dialog.de um den Bereich der Planungsvorhaben (nach BauGB) erweitert werden. Veranstaltungsankündigungen erfolgen direkt im Beteiligungsportal (Beteiligung.NRW), Details zu den Bauleitplänen erfahren die Nutzer*innen per weiterführenden Links. Die Verlinkung ins Beteiligungsportal erscheint jedoch nur, wenn aktuell auch Bauleitpläne veröffentlicht sind.

Soweit technisch praktikabel, soll mittelfristig über Beteiligung.NRW zusätzlich ein reiner Veranstaltungskalender angelegt werden, der ebenfalls auf der Website www.bielefeld-dialog.de einsehbar ist. Hier sollen letztlich alle öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen – auch beispielsweise die Einwohnerfragestunden in den Bezirksvertretungen – chronologisch abgerufen werden können.

Zu 2.

Eine Erweiterung der Bielefelder BürgerServiceApp um die genannten Funktionen mit der Möglichkeit von Push-Nachrichten ist grundsätzlich möglich. Um dies möglichst reibungslos zu gewähren, sind u.a. im Admin-Bereich der städtischen Website (www.bielefeld.de bzw. www.bielefeld-dialog.de) Anpassungen mit der Erweiterung der API-Anbindung zu Beteiligung.NRW notwendig.

Die Kosten der Änderungen richten sich nach Aufwand des Dienstleisters. Nach einer ersten Kostenschätzung des Dienstleisters dürften sie 10.000,00 € nicht übersteigen. Die Kosten können über die Haushaltsmittel des Presseamtes/Statistikstelle (Bereich „Partizipation“) gedeckt werden.